

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 28.09.2017

Am 28. September tagte der Gemeinderat, nachstehend folgt die Sitzungszusammenfassung.

Entwurfsplanung Überdachung Leichenhäusle

Bürgermeister Link präsentiert dem Gemeinderat den aktuellen Vorentwurf für eine Überdachung am bestehen Leichenhäusle. Das bisherige Walmdach der Leichenhalle soll hierbei abgetragen und mit einem Flachdach versehen werden. Dieses Flachdach mit Begrünung soll den gesamten Vorbereich der Leichenhalle überdecken, sodass die Trauergemeinde den unterschiedlichsten Witterungen nicht ausgesetzt ist. Bezüglich der Gestaltung lagen dem Gremium zwei Alternativplanungen vor. Eine Alternative sah vor, dass das Vordach und das bestehende Leichenhäusle komplett mit Holz verschalt werden. Die andere Alternative sieht ebenfalls ein Vordach in Holzkonstruktion und Stahlpfosten vor; das Leichenhäusle jedoch soll wie bisher verputzt bleiben. Der Gemeinderat entschied nach längerer Beratung, dass bestehende Leichenhäusle verputzt zu lassen und nicht mit Holz zu verkleiden. Weitere Fragen, die noch seitens der Verwaltung und des Architekten geklärt werden müssen, sind die Art der Dachkuppel und die Installation einer Beleuchtung.

Erneuerung des Trennvorhanges mit Getriebemotor in der Gemeindehalle

Bereits bei der Haushaltsberatung für das Jahr 2017 hat sich der Gemeinderat mit der Beschaffung eines neuen Trennvorhanges in der Gemeindehalle befasst. Der Austausch des Trennvorhangs wird erforderlich, da er nicht mehr den Brandschutzvorschriften entspricht. Des Weiteren ist der Getriebemotor zwischenzeitlich in die Jahre gekommen, sodass auch dieser aus wirtschaftlichen Gründen erneuert werden muss. Nachdem verschiedene Angebote eingeholt und geprüft wurden, beschloss das Gremium den Auftrag an die Firma SWS Systemtechnik GmbH zum Angebotspreis von 13.328,00 € zu vergeben.

Bausachen

Das kommunale Einvernehmen wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

1. Teilnutzungsänderung Lagerhalle – Einbau einer Kfz.-Werkstatt und Anlegung von 5 Stellplätzen, Flst. 1865/12, Schieferstr. 12;
2. Errichtung einer Kemmler-Stahlbeton-Großraumgarage mit extensiver Dachbegrünung, Flst. 2302/1, Daimlerstr. 5.

Bekanntgaben

1. Bürgermeister Link gibt die statistischen Bevölkerungszahlen für Zell u. A. bekannt. Zum 31.03.2016 waren in Zell u. A. insgesamt 3.082 Personen gemeldet. Zum 30.06.2016 erhöhte sich die Zahl auf 3.096 Personen. Davon waren 1.550 männliche und 1.546 weibliche Personen gemeldet.
2. Die Suche nach einer Mitarbeiterin / Mitarbeiter für die Jugendarbeit gestaltet sich äußerst schwierig, da nicht genügend Personal auf dem Stellenmarkt vorhanden ist.
3. Daten der EnBW – Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in Zell u. A. insgesamt 137 Anlagen für die Erzeugung von Regenerativen Energien errichtet worden sind. Davon entfallen 134 Anlagen auf Photovoltaik und 3 Anlagen auf Kraft-Wärme-Kopplung.
4. Der Vorsitzende erklärt, dass zwischenzeitlich die Fragebögen zur Nachhaltigkeit des Verbandsgebietes an alle Haushalte verteilt sind. Er bittet das Gremium

dafür zu werben, dass zahlreiche Bürger die Fragebögen ausfüllen und an die Gemeinde wieder zurückgeben.

Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt verweist Bürgermeister Link auf das Info-Magazin 3/2017 der Region Stuttgart. Des Weiteren gibt er bekannt, dass in den nächsten Wochen das Mitteilungsblatt auch online zur Verfügung gestellt wird. Hierbei sind jedoch nur der amtliche Teil der Gemeinde und der gemeinsame Teil für jedermann zugänglich. Des Weiteren gibt er einen kurzen sachlichen Bericht zum Grüngutsammelplatz. Aus der Mitte des Gemeinderates wird das Thema Lindenmarkt im Bereich des Sportplatzes angesprochen. Hier kommt es immer wieder zu Problemen mit den Flohmarktbetreibern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Das Gremium bittet den Vorsitzenden ein Gespräch mit den Verantwortlichen zu suchen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.